Luzerner
Kantonal-Blasmusikverband
Gegründet 1892

# WORKSHOP
# INSTRUMENTAL

## Sonntag, 31. August 2025 | 09:00 – 12:00 Uhr
## Konservatorium Dreilinden, Luzern

### Flöte/Piccolo
Eva-Maria Wobmann

### Klarinette
Rahel Trinkler

### Posaune
Tobias Lang

**Klangvielfalt erleben und Technik vertiefen**

Du spielst Flöte, Piccolo, Klarinette oder Posaune und möchtest dein Können auf das nächste Level bringen? Dann bist du hier genau richtig! In unserem Workshop erfährst du jede Menge musikalische Inspiration. Egal ob AnfängerIn oder Fortgeschrittener – entdecke neue Spieltechniken und vertiefe dein Können mit unseren Dozierenden.

**Kosten:** CHF 80.00

**Anmeldefrist:** Sonntag, 10. August 2025
Anmeldungen online unter: *www.lkbv.ch*

**Auskunft:** Thierry Rau, Fachstelle Musik LKBV
*thierry.rau@lkbv.ch*

# WORKSHOP
# INSTRUMENTAL

## Unsere Dozierende

**Eva-Maria Wobmann-Boppart** wurde 1990 in Wettingen geboren und wuchs in Adligenswil auf. In einem Musikerhaushalt zu Hause kam sie schon früh in Kontakt mit Musik, erste Musizierversuche passierten auf der Geige, später wechselte sie zur Querflöte. Sie genoss Unterricht bei Barbara Walter und später bei Anna-Katharina Graf am Konservatorium Luzern. In dieser Zeit spielte sie im Jugendblasorchester der Stadt Luzern JBL. Nach der Matura studierte Eva-Maria Wobmann Querflöte Konzertfach und Pädagogik an der Kunstuniversität in Graz (A) bei Estzer Alföldy-Boruss und Dieter Flury. Der Blasmusik blieb sie auch in dieser Zeit treu, etwa durch das AULOS Blasorchester, das Projektorchester Philharmonic Winds und bis heute mit der Stadtmusik Luzern. 2011 gewann sie den Prix Musique in Bern und den dritten Preis am Anton-Eberst-Flötenwettbewerb in Novi Sad. Nach Abschluss des Musikstudiums baute sie sich mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau ein zweites Standbein auf. Eva-Maria Wobmann leitet regelmässig Registerproben in verschiedenen Blasmusikvereinen, gibt Workshops und unterrichtet sporadisch. Neben der Stadtmusik Luzern spielt sie unter anderem im Bläserquintett Anemos und seit zwei Saisons im Orchester der Operette Arth Flöte und Piccolo. Sie lebt in Malters und ist Mutter zweier Kinder.

**Rahel Trinkler** (1997*) ist in Galgenen SZ aufgewachsen. Sie studierte bei Heinrich Mätzener an der Hochschule Luzern und erhielt ihren Bachelorabschluss, sowie den Master in Musikpädagogik. Anschliessend perfektionierte sie ihre klarinettistischen Fähigkeiten im Rahmen des Master of Performance bei Robert Pickup an derselben Schule. Beide Masterstudiengänge schloss sie mit Höchstnoten ab. Rahel absolvierte das Orchesterpraktikum im Musikkollegium Winterthur und spielte in der Saison 22/23 im Opernhaus Zürich im Rahmen einen Zeitvertrags. Als Zuzügerin ist sie regelmäßig in renommierten Orchestern wie dem Sinfonieorchester St. Gallen, dem Musikkollegium Winterthur, dem Opernhaus Zürich, dem 21st Century Orchestra und dem Sinfonieorchester Kanton Schwyz aktiv. An der Musikschule Freienbach und der Kantonsschule Ausserschwyz wirkt sie zudem als Instrumentalpädagogin.

**Tobias Lang** wurde 1991 geboren und spielt seit 2015 im Orchester des Opernhauses Zürich. Parallel zur Matura schloss er 2011 sein Bachelorstudium bei Branimir Slokar an der Hochschule der Künste Bern mit Auszeichnung ab. Anschliessend absolvierte er den Master in Performance an derselben Hochschule und den Master in Pedagogy an der Zürcher Hochschule der Künste bei David Bruchez ebenfalls mit Auszeichnung. Mit 14 Jahren wurde er Gesamtsieger aller Kategorien beim Schweizerischen Solo- und Ensemblewettbewerb in Langenthal. Weitere Erfolge sind der 1. Preis beim Prix Musique 2008 sowie der 1. Preis mit Auszeichnung beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb 2009. Zu seinen grössten internationalen Erfolgen zählen der 3. Preis an der Lions European Musical Competition in Tampere (2009), der 1. Preis an der ITA Competition in Valencia (2015) und die Einladung zur Finalrunde des Tschaikowsky-Wettbewerbs 2019 in St. Petersburg. Als Kammermusiker spielt Tobias Lang im Aruba Trio (mit Gitarre und Schlagzeug) und im Duo Bernadette (mit Harfe). Zudem ist er seit 2018 Soloposaunist in der Brass Band Bürgermusik Luzern und seit 2022 Teil des Swiss Brass Consorts.